



DAS SIND DIE WEITEREN IMPF- PLANUNGEN DES GESUNDHEITSMINISTERIUMS SH

Veröffentlicht am 23.02.2021 um 10:00 Uhr

In Schleswig-Holstein sind neue Impfstofflieferungen eingetroffen – ab 15. März öffnen 13 weitere Impfzentren. Vor dem Hintergrund eingetretener Lieferungen von Biontech-, Moderna- und AstraZeneca-Impfstoffen informiert das Gesundheitsministerium über die weiteren Impfplanungen.

Ab Dienstag, 23. Februar, können Berechtigte der Prioritätengruppe 1 wieder Termine über www.impfen-sh.de oder die Hotline 0800 455 655 0 buchen – mit Ausnahme der Gruppe der über 80-Jährigen, die sich weiterhin nach Erhalt eines Einladungsschreibens telefonisch anmelden können.



/ Foto: DoroT Schenk/Pixabay

Ab dem 24. Februar werden in den 15 bereits seit Januar eröffneten Impfzentren jeweils zwei unterschiedliche Impfstoffe zur Verfügung stehen. Von jeweils 9 bis 12 Uhr werden Termine für Impfungen mit AstraZeneca angeboten. Zwischen 13 und 18 Uhr gibt es Impftermine für mRNA-Impfstoffe (BioNTech/Moderna).

Derzeit werden die letzten 77.600 Schreiben an Menschen über 80 Jahre verschickt. Bislang wurden mehr als 110.000 über 80-Jährige angeschrieben, 44.000 von ihnen haben bereits Impftermine vereinbart.

Buchungssystem angepasst

Da es für die einzelnen Impfstoffe unterschiedliche Impfindervalle (Abstand zwischen Erst- und Zweitimpfung) gibt, ist das Anmeldesystem für die Terminbuchungen angepasst worden. Die Ständige Impfkommission (StiKo) empfiehlt folgende Zeiträume zwischen Erst- und Zweitimpfung für die jeweiligen Impfstoffe:

BioNTech: 3-6 Wochen Moderna: 4-6 Wochen AstraZeneca: 9-12 Wochen
Deshalb impft Schleswig-Holstein derzeit BioNTech und Moderna in einem Impfindervall von 35 Tagen sowie AstraZeneca mit einem Impfindervall von zehn Wochen.

AstraZeneca-Impfstoff für Pflegepersonal

Ab dem 15. Februar wird in den Impfzentren vor allem medizinisches und pflegerisches Personal mit dem Impfstoff von AstraZeneca geimpft. Die Termine werden durch die Impfzentren vergeben, indem diese die ambulanten Pflegedienste direkt kontaktieren und Termine vereinbaren. Krankenhäuser in Schleswig-Holstein erhalten bereits jetzt ebenfalls AstraZeneca-Dosen zur Impfung des Personals.

Mobile Impfteams besuchen weitere Einrichtungen

Die Erstimpfungen in stationären Alten- und Pflegeeinrichtungen sind nahezu abgeschlossen. Am 11. März werden die verbliebenen Einrichtungen auf Föhr, Amrum und Helgoland besucht. Deshalb folgen nun Einrichtungen der Eingliederungshilfe, der Tagespflege und der ambulant betreuten Wohnformen für Ältere. Diese können sich auf Einladung anmelden, um von den mobilen Impfteams direkt vor Ort Impfungen zu erhalten. Die mobilen Impfteams werden weiterhin den BioNTech-Impfstoff verabreichen.

Weitere Impfzentren öffnen im März

Ab dem 15. März sollen dann alle 28 Impfzentren in Schleswig-Holstein geöffnet haben. In allen Impfzentren werden verschiedene Impfstoffe verfügbar sein. Eine Wahl des Impfstoffes ist aufgrund der Knappheit nicht möglich. Gemäß der Impfverordnung des Bundes werden impfberechtigte Personen der höchsten Priorisierungsstufe unter 65 Jahren mit AstraZeneca geimpft.

Mehr als 200.000 Impfungen im echten Norden

Die Impfungen im echten Norden schreiten gut voran, bislang wurden in Schleswig-Holstein insgesamt 200.719 Impfungen vorgenommen, davon 123.399 Erstimpfungen und 77.320 Zweitimpfungen. (Stichtag 21.02.2021)

Über Lieferprognosen und -ankündigungen informiert das [Bundesgesundheitsministerium](#).

Weitere Informationen

[Häufige Fragen und Antworten rund um die Corona-Schutzimpfung](#)